

## Freiraum für die Familie schaffen

Mit einem Lebensarbeitszeitmodell – „Kronemeyer-Flex-Konto“ als Modell entwickelt

Eine langfristige Sicherheit der Vermögensanlage von Wertguthaben und Erträgen, eine insolvenzgeschützte Treuhandabwicklung und ein Höchstmaß an Flexibilität in der Ein- und Auszahlungsphase für die Mitarbeiter. Der Wunschzettel von Dipl.-Betriebswirt Hans-Georg Kronemeyer an die Deutsche Beratungsgesellschaft für Zeitwertkonten und Lebensarbeitszeitmodelle (DBZWK) war umfangreich und anspruchsvoll. Dennoch konnte er am Ende zur höchsten Zufriedenheit aller Beteiligten realisiert werden.

Unter dem Namen „Kronemeyer-Flex-Konto“ wurde für die Arbeitnehmer jetzt ein innovatives Lebensarbeitszeitmodell entwickelt.

**UELSEN.** Nie waren die Themen „Demografie“ und „Erhöhung des Renteneintrittsalters“ aktueller. Der demografische Wandel ist allenthalben sichtbar. Dieser Wandel macht vor der Arbeitswelt nicht Halt und wird in den kommenden Jahren als neue Einflussgröße auch auf die Beschäftigungssituation der Arbeitnehmer enorme Auswirkungen haben.

Hans-Georg Kronemeyer, Geschäftsführer des in Uelsen ansässigen Traditionsunternehmens für Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärtechnik, bringt es auf den Punkt: „Die Anhebung des Renteneintrittsalters in Folge der steigenden Lebenserwartung ist für alle Arbeitnehmer Realität und bringt die Ungewissheit, ob gerade der eigene Gesundheitszustand die Anforderungen des jeweiligen Arbeitsplatzes bis zur Rente erfüllen wird.“

Und Kronemeyer wird noch deutlicher: „Die Fragen, die sich gerade Arbeitnehmer stellen, lauten doch im Regelfall nicht: Wie lange möchte ich eigentlich arbeiten? – sondern vielmehr: Wie lange kann ich eigentlich arbeiten? „Wie lange und in welcher Art und Weise lassen körperliche und geistige Kräfte überhaupt eine Teilnahme am Arbeitsleben zu?“

Vor diesem Hintergrund wächst der Bedarf an flexiblen Zeitwertkonten und Lebensarbeitszeitmodellen, die es dem Arbeitnehmer ermöglichen, den vorzeitigen Ruhestand finanziell auszugewogen zu planen und sozialverträglich auszugestalten.

„Vor allem wünschen sich viele Erwerbstätige, berufliche Verpflichtungen besser mit den familiären vereinbaren zu können“, weiß Harald Röder, Geschäftsführer der DBZWK. „Dies ist nur ein Aspekt, in dem es darum geht, zum Beispiel die Kindererziehung oder die Pflege von Angehörigen zu ermöglichen. Auch hier konnte für das Unternehmen Kronemeyer mittels Zeitwertkonten ein ausgewogenes Konzept zur Work-Life-Balance entwickelt werden“, stellt Röder fest.

Die Funktionsweise des Modells ist einfach: Zur Fi-



Hans-Georg Kronemeyer hat für sein Unternehmen ein innovatives Lebensarbeitszeitmodell entwickeln lassen. Foto: privat

nanzierung des Lebensarbeitszeitkontos wird ein gewisser Entgeltverzicht der Arbeitnehmer als Wertguthaben in einer speziell konzipierten und äußerst flexiblen Vermögensanlage im Hause der Grafschafter Volksbank eG sicher und rentabel angelegt. Das so angelegte und angesammelte Guthaben der Arbeitnehmer wird – laufzeitunabhängig – durch die Genossenschaftsbank mit drei Prozent pro Jahr verzinst. Zusätzlich vergütet das Institut ab dem sechsten Jahr einen Bonus als so genannte „Bonusbeteiligung“. Bis zum neunten Jahr beträgt sie sechs Prozent, ab dem zehnten acht und ab dem 15. Jahr zehn Prozent. Dabei unterliegt das Kontenmodell aber keiner festen Vertragslaufzeit. Vielmehr ist eine jederzeitige Liquidität zur Auszahlung des Kapitals sichergestellt.

Harald Röder ist überzeugt: „Das neue Lebensarbeitszeitmodell bietet für die Arbeitnehmer individuelle Lösungen, unterschiedliche Interessen miteinander in Einklang zu bringen, denn dieses Modell kommt dem Wunsch nach einer freien Lebensgestaltung oder nach noch mehr finanzieller Sicherheit im Alter entgegen.“

Hans-Georg Kronemeyer macht deutlich, dass das Unternehmen mit der Einführung des neuen Lebensarbeitszeitmodells soziale Verantwortung für seine Mitarbeiter demonstriert und den Mitarbeitern ab sofort die Möglichkeit eingeräumt werde, in Zukunft vor dem 67. Lebensjahr aus dem aktiven Arbeitsleben ausscheiden zu können, und zwar ohne finanzielle Einbußen und Nachteile hinnehmen zu müssen.

Hans-Georg Kronemeyer: „Anlässlich einer Mitarbeiterversammlung werden jetzt alle Arbeitnehmer umfassend über das neue Modell informiert. Jeder Einzelne in unserem Unternehmen kann also reagieren und aktiv werden, indem er jetzt die Weichen für seine persönliche Vorruhestands-

planung und eine flexiblere Lebensphasenplanung stellt. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, eine ideale Verbindung von Berufs- und Privatleben für unsere Mitarbeiter zu erreichen und auch auf diesem Wege unsere soziale Verantwortung zu demonstrieren. Die Einführung des Kronemeyer-Flex-Konto wird das möglich machen.“

Familienbewusste Aspekte des „Kronemeyer-Flex-Konto“:

- Möglichkeiten der Berücksichtigung individueller Wünsche an die Lebensarbeitszeitgestaltung („Work Life Balance“).
- Mit Zeitwertkonten und Lebensarbeitszeitkonten haben die Arbeitnehmer die Möglichkeit – ohne Einbußen bei der gesetzlichen Rente – früher als mit 67 Jahren ihren Vorruhestand zu genießen.
- Die Reduzierung der Ar-

### Kronemeyer GmbH und DBZWK GmbH

**Kronemeyer GmbH:** Ob überregional oder vor Ort, Neubau oder Modernisierung, „tropfenweise Wasserhahn“ oder Großprojekt: In der gesamten Gebäudetechnik ist das Unternehmen Kronemeyer rund um Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärtechnik ein zuverlässiger Partner. Der Dipl. Betriebswirt des Handwerks, Hans-Georg Kronemeyer, stellt mit seinem rund 100köpfigen engagierten Mitarbeiter-Team den gesamten Service zur Verfügung und erarbeitet jeweils individuelle Lösungsvorschläge zu den Themen Bad, Heizung und Erneuerbare Energien.

**DBZWK GmbH:** Das Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen hat für das Unternehmen Kronemeyer ein interessantes, individuell ausgestaltetes Wertkontenmodell entwickelt. Dabei stellt die Beratungsgesellschaft ein umfassendes Praxis-Know-how mit dem Ziel zur Verfügung, die Implementierung von Wertkontenmodellen zu Gunsten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit dem bestmöglichen finanziellen Nutzen zu realisieren und übernimmt in diesem Rahmen auch die gesamte Administration, die Wertkontenverwaltung sowie die Treuhandenschaft.

beitszeit ist ohne Gehalts-einbußen möglich – ein gleichender und sozialverträglicher Vorruhestand wird sichergestellt.

• Die Wertguthaben können auch zur Ausweitung des Erziehungsurlaubs genutzt werden. Bei vollen Bezügen ganz für die Familie da sein – Elternzeit für die Kinderbetreuung verwirklichen.

• Eine Auszeit für häusliche Pflegefälle finanzieren und sich um ältere oder erkrankte Familienangehörige kümmern ein Wunsch, der sich mit fortwährender sozialer Absicherung für die Arbeitnehmer problemlos erfüllen lässt.

• Durch die Freistellungsmöglichkeit für ein Sabbatical wird die Gesundheit geschützt. Abstand gewinnen und fit werden für neue Auf-

gaben – die eigenen Akkus können wieder aufgeladen werden.

• Es sind Freistellungsmaßnahmen zur Qualifizierung während des gesamten Arbeitslebens möglich. Weiterbildungsmaßnahmen können selbstverantwortlich genutzt werden.

• Die Lebensarbeitszeit kann flexibel gestaltet werden und damit verbunden ein Mehr an Eigenverantwortung. Das Ergebnis: Zufriedenheit und eine höhere Lebensqualität auf Seiten der Arbeitnehmer.

**Firmendaten**  
Hans-Georg Kronemeyer  
Kronemeyer GmbH  
Ziegelstraße 4  
49843 Uelsen  
Telefon: (0 59 42) 9 32 10  
Fax: (0 59 42) 93 21 60  
www.kronemeyer.de